

Corporate Planner Cons

Übergangskonsolidierung

Einführung

Die Übergangskonsolidierung ermöglicht den Wechsel der Konsolidierungsmethode (z. B. von Vollkonsolidierung zu At-Equity). Dabei werden bestehende Buchwerte und Konsolidierungsdifferenzen berücksichtigt, sodass keine manuelle Rückabwicklung notwendig ist. Die Funktion dient insbesondere der Berücksichtigung von Teilverkäufen oder Strukturänderungen im Konzern.

Inhalt

Einführung

Aufruf

Bestandteile des Dialogs

Berechnungslogik: Veräußerungserlös Konzern

Einschränkungen und Bedingungen

Berechtigungen

Vorbemerkung

Die nachfolgende Beschreibung gibt den zum Zeitpunkt der Erstellung aktuellen Funktionsumfang wieder.

Die Proalpha GmbH, die Proalpha Business Applications GmbH sowie ihre verbundenen Unternehmen nach §§ 15 ff. AktG behalten sich das Recht vor, die beschriebenen Leistungen weiterzuentwickeln – etwa aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben, technischer Neuerungen, zur Fehlerbehebung oder zur Optimierung. Dabei dürfen sich die Leistungen im Rahmen regelmäßiger Updates ändern, solange sie insgesamt weiterhin für den vorgesehenen Zweck geeignet bleiben.

Aufruf

Die Übergangskonsolidierung wird über die Sidebar > Beteiligungsverhältnisse > Kapitalmaßnahmen im Web Client gestartet.

Bestandteile des Dialogs

Folgende Angaben und Eingaben sind Bestandteil der Maßnahme:

- Datum: Standardmäßig mit dem Beginn des Stichtags vorbelegt
- Verkaufsquote: Vorschlag 99,99 %
- Konsolidierungsmethode (Dropdown): Auswahl der Zielmethode
- Wertfelder:
 - Veräußerungserlös
 - Beteiligungsbuchwert
 - Veräußerungserlös der Muttergesellschaft
 - AfA Beteiligungsbuchwert
 - AfA Goodwill (GoF)
 - Auflösungen passivischer Unterschiedsbetrag (PUB)
 - Auflösungen stiller Reserven/Lasten inkl. Konto, Betrag, Restwert
 - Rücklagenzuführung
 - Minderheitenanteile
 - Währungsdifferenzen
 - Gewinn/Jahresüberschuss

Berechnungslogik: Veräußerungserlös Konzern

Die Berechnung erfolgt automatisch anhand der eingegebenen Werte:

Veräußerungserlös

– Beteiligungsbuchwert

– Veräußerungserlös Mutter

– AfA Beteiligungsbuchwert

+ AfA GoF

+ AfA stille Reserven

– Auflösung stille Lasten

– Auflösung PUB

+/- Rücklagenzuführung

+/- Währungsdifferenzen

–/+ Gewinn/JÜ

= Veräußerungserlös Konzern

Einschränkungen und Bedingungen

- Die Maßnahme darf nicht im selben Zeitschritt mit einer anderen Kapitalmaßnahme durchgeführt werden.
- Die vorangehende Maßnahme darf maximal ein „Umhängen“ gewesen sein.
- Zulässige Wechsel der Konsolidierungsmethode:
 - Vollkonsolidierung → Quote / Equity
 - Quotenkonsolidierung → Equity
 - Equity → Quotenkonsolidierung

Berechtigungen

Zur Durchführung sind folgende Berechtigungen erforderlich:

- Konsolidieren
- Konsolidierungsparameter bearbeiten
- Bereichsfreigaben für Mutter- und Tochtergesellschaft